



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Kommunikation

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

19. Dezember 2023

Presse-Mitteilung

Kloster Eberbach im Kino-Fieber! Die Termine 2024 für „Der Name der Rose“ am Original-Drehort stehen fest – Tickets ab sofort buchbar

In der geheimnisvollen Dämmerung treibt wieder der Teufel sein Unwesen in der Abtei...

Es ist Zeit für das nächste außergewöhnliche Kinoerlebnis in Kloster Eberbach. Am 3., 4. und 5. Oktober 2024 wird im Rahmen des „kinoSommer hessen“ das beeindruckende Filmepos „Der Name der Rose“ zu sehen sein – gezeigt an seinem Original-Drehort.

Erzählt wird die Geschichte des Franziskaners William von Baskerville (gespielt von Sean Connery), der im Jahr 1327 mit seinem Adlatus Adson von Melk (verkörpert von Christian Slater) in eine Benediktiner-Abtei im Apennin reist und dort eine mysteriöse Mordserie aufklärt.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman des italienischen Autors Umberto Eco wurde das cineastische Meisterwerk im Winter des Jahres 1985 unter der Regie von Jean-Jaques Annaud, produziert von Bernd Eichinger, mit hunderten Darstellenden in Deutschland, Italien und Spanien gedreht.

Die meisten Innenaufnahmen entstanden in Kloster Eberbach, u.a. in Basilika und Mönchsdormitorium, und machten das Kulturdenkmal weltweit berühmt.

Bis heute reisen jährlich tausende Kinofans in den Rheingau – auf den Spuren ihrer Filmhelden – und erleben die authentische Atmosphäre live vor Ort.

„Seit rund 20 Jahren wird das Kloster zum Spielort für dieses ganz besondere Kinoerlebnis und wir freuen uns sehr über diese Tradition“, so Julius Wagner, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kloster Eberbach. „Aufgrund der großen Nachfrage und der drei ausverkauften Abende beim letzten Mal wird es 2024 wiederum drei Vorstellungen dieses ‚Allzeit-Highlights‘ des ‚Kinosommers Hessen‘ geben.“

Seite 1 von 2



KLOSTER EBERBACH

Die Filmaufführungen auf Großleinwand in der beeindruckenden Basilika sind ein gesellschaftliches Event. Mit Star-Countertenor Andreas Scholl und der hessischen Umweltministerin Priska Hinz hatten wir in diesem Jahr zudem eine bewegende und prominente Eröffnung“, so Wagner weiter.

Neben der Filmvorführung auf der riesigen Leinwand in der monumentalen Klosterkirche warten ab 18 Uhr fortlaufend ca. 20-minütige Themenexkursionen auf die Gäste.

Tickets sind ab sofort ab 23,90 Euro (inklusive Führungen) unter „Aktuelle Termine“ über die Webseite www.kloster-eberbach.de erhältlich.

Das ist Kloster Eberbach

Kloster Eberbach, gegründet 1136 von Bernhard von Clairvaux, besteht bis heute als vollständig erhaltenes Gesamtensemble herausragender Bauten aus Romanik, Gotik und Barock. Im Jahr 1998 wurde die gesamte Liegenschaft vom Land an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen, die seitdem die Mittel für Betrieb und Unterhalt selbst erwirtschaftet. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Schutz und der Erhalt des herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung. Dazu gehören, neben dem aufwändigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte.

Der Stiftungsauftrag lautet: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.